

24 Neben-Register 1892.

B.

Heiraths-Register

im
Standes-Amt *Markendorf*
Kreis *Lebus*

Markendorf

4

Neben-Register 1892.

B.

Heiraths-Register

im
Standes-Amt *Markendorf*
Kreis *Lebus*

Markendorf

Frankfurt-Oder, den 12. 3. 1958

Eines Heirats - Lebensregister des Jahres 1892
trifft am Stelle des in Verlust geratenen
Heirats - Hauptregisters.

Anordnung des Rates des Bezirkes
Frankfurt (Oder), Abteilung für Familien-
Angelegenheiten vom 26. November 1957,
Fz. 18-27 1/2 Kur. 1.00.



Rat der Stadt Frankfurt (Oder)
Abteilung Familien Angelegenheiten

Leyer

Markendorf am ~~sonntags~~ ^{sonntags}
Januar tausend acht hundert neunzig und drei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Lüder~~ Johann Carl Ludwig
Gast

der Persönlichkeit nach

~~sonntags~~ ^{sonntags} kannt,
~~sonntags~~ Religion, geboren den ~~sonntags~~
~~sonntags~~ Juli des Jahres tausend acht hundert
~~sonntags~~ und ~~sonntags~~ zu Hohenwalde
wohnhaft zu Hohenwalde

Sohn des ~~sonntags~~ Lüder Gottlieb
Gast und ~~sonntags~~ ~~sonntags~~
Frau Luise geborene ~~sonntags~~ wohnhaft
zu Hohenwalde

2. die Caroline Luise Schulz

der Persönlichkeit nach

~~sonntags~~ ^{sonntags} kannt,
~~sonntags~~ Religion, geboren den ~~sonntags~~
August des Jahres tausend acht hundert
und ~~sonntags~~ zu Hohenwalde
wohnhaft zu Hohenwalde

Tochter des ~~sonntags~~ Lüder Johann
Schulz und ~~sonntags~~ ~~sonntags~~
Wilhelmine geborene ~~sonntags~~ wohnhaft
zu Hohenwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *ur* *Wäner* *Karl Richter*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Neß und Neizig Jahre alt, wohnhaft zu *Frankfurt a. M.*

4. d. *ur* *Hoff* *Friedrich Hoff*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Hins und Neizig Jahre alt, wohnhaft zu *Hohenhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und

im Aufsein
Ludwig Gast
Luise Gast geb. v. Hermann Schulz
Karl Richter
Friedrich Hoff

Der Standesbeamte.

Lieper

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Markendorf am *14^{ten}* *Januar* 189 *2*

Der Standesbeamte.

Lieper

No. 2.

Markendorf am ~~vier und zwanzig~~^{ten}
Januar tausend acht hundert neunzig und ~~zwei~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Heirat~~ Karl Hermann Spelt

der Persönlichkeit nach

~~unverheiratet~~ bekannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~neun~~
Februar des Jahres tausend acht hundert
~~vier und zwanzig~~ zu Goldbach
Kreis Sorau, wohnhaft zu Frankfurt/Oder.

Sohn des ~~Leinsohn~~ Hermann Spelt
und seiner Ehefrau Caroline
geb. ~~Berthold~~ wohnhaft
zu Waltersdorf Kreis Sorau

2. die Anna Emma Hobold

der Persönlichkeit nach

~~unverheiratet~~ bekannt,
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~zwölf~~
September des Jahres tausend acht hundert
~~vier und zwanzig~~ zu Hohenwalde
Kreis Sorau, wohnhaft zu Hohenwalde

Tochter des ~~Landwirths~~ Hermann Hobold
und seiner Ehefrau ~~Marie~~ geb. ~~Gebze~~ wohnhaft
zu Hohenwalde.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Günther Oskar Apelt*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Leinwandzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Waltersdorf*
Königsdorau

4. d. *von Oskar Ernst Artnier*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
Leinwandzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Biegenbrück*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Hermann Apelt
Anna Apelt geb. von Lobold
Oskar Apelt
Ernst Artnier

Der Standesbeamte.

Lueper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Markendorf am *24^{ten}* *Januar* 189*8*

Der Standesbeamte.

Lueper

N^o. 3

Martendorf am zwanzigsten
März tausend acht hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Meister Gottlieb Diener

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
August des Jahres tausend acht hundert
zwei und zwanzig zu Dobern
Leib Sorau, wohnhaft zu Hohenwalde

Sohn des ausgestorbenen Hoyt Christian
Diener und Luffen ausgestorbenen Elis-
abeth Marie Elisabeth geb: Franig wohnhaft
zu Dobern

2. die Caroline Wilhelmine Friedriche
Melchert

der Persönlichkeit nach

er kannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
zwei und zwanzig zu Hohenwalde
, wohnhaft zu Hohenwalde

Tochter des ausgestorbenen Arbeits Carl
Ludwig Melchert und Luffen ausgestorbenen
Elisabeth Caroline Henriette geb: Carl wohnhaft
zu Hohenwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an* *Wobairer* *Friedrich Melihert*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
fast *und* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kühnen*

4. d. *an* *Wobairer* *Wilhelm Mendy*

der Persönlichkeit nach

be kannt,
nur *und* *einzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Kohnwalde*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unter* *gezeichnet*

+++ *Land* *Zeugen* *der* *beiden* *Zeugenden*

+++ *der* *einzelnen* *der* *Zeugenden* *unterschiedlich* *sind*

Friedrich Melihert

Wilhelm Mendy

Der Standesbeamte.

Luepfer

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Markendorf am 20^{ten} *März* 1892

Der Standesbeamte.

Luepfer

№. 4.

Karlendorf am zweiten ^{ten}
 Mai tausend acht hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Landmann Friskin Quinzig
Schulz
 der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünften
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwei und fünfzig zu Kunersdorf
Kunersdorf, wohnhaft zu Kunersdorf

- Sohn des Landmann Friskin Schulz
und Else Elisabeth Karin
geborenen Dohmann wohnhaft
 zu Kunersdorf
 2. die Anna Lise Emma Conrad

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zweiten
Januar des Jahres tausend acht hundert
vier und fünfzig zu Hohenwalde
Hohenwalde, wohnhaft zu Hohenwalde

- Tochter des Landmann Friskin Quinzig
Joseph Conrad und Else Elisabeth
Wilhelmine geborenen Müller wohnhaft
 zu Hohenwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *ns* *Heinrich Rudolf Conrad*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
unverheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Hohenrade*

4. d. *ns* *Reinhold Wilhelm Berfelde*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
verheiratet Jahre alt, wohnhaft zu *Friedland in d. L.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

unterscriben
Heinrich Schulz
Emma Schulz geb. Conrad
Rudolf Conrad
Wilhelm Berfelde

Der Standesbeamte.

Liepsen

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Markendorf am *9*^{ten} *Mai* 189*2*

Der Standesbeamte.

Liepsen

No. 5

Markendorf am zwanzigsten
September tausend acht hundert neunzig und zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Großknecht Johann Friedrich
Carl Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
September des Jahres tausend acht hundert
zwanzig zu Hohenwalde
, wohnhaft zu Hohenwalde

Sohn des Großknechts Johann Müller
und dessen Ehefrau Anna
geborenen Krüger wohnhaft
zu Hohenwalde

2. die Leinwandweberin Anna Luise
Edmuths Raschke

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
zwanzig zu Hohenwalde
, wohnhaft zu Hohenwalde

Tochter des Leinwandwebers und Garnmachers
verstorbenen Carl Raschke und dessen Ehefrau
Wilhelmine geborenen Hertel wohnhaft
zu Hohenwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Landmann Friedrich Müller*

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
fast und einzig Jahre alt, wohnhaft zu *Berlin*

4. d. *Lindner August Wolf*

der Persönlichkeit nach

kn kannt,
sind und fast Jahre alt, wohnhaft zu *Hohennau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und

insgesamte
Carl Müller
Luise Müller geb. Anna Raschke
Friedrich Müller
August Wolf

Der Standesbeamte.

Loeper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Markendorf am 22. ten September 1892

Der Standesbeamte.

Loeper

No. 6

Maschendorf am vierundzwanzigsten
November tausend acht hundert neunzig und zwei

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Köpcke'sche Johann Carl Friedrich
Müller

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten
April des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Hohenwalde
, wohnhaft zu Hohenwalde

Sohn des Köpcke'schen Gottlieb Müller und
Johanne Johanne Anna geborenen
Weinert wohnhaft
zu Hohenwalde

2. die Emma Martha Helene Ewald

der Persönlichkeit nach

bekannt,
evangelischer Religion, geboren den fünfzigsten
Februar des Jahres tausend acht hundert
acht und fünfzig zu Hohenwalde
, wohnhaft zu Hohenwalde

Tochter des Kallmeyer'schen Ernst Ewald
und Johanne geborenen Johanne Anna
geborenen Bloise wohnhaft
zu Hohenwalde

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Lafar Gustav Böhme*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
vierundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Liesersdorf*

4. d. *Herr August Kubens*

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechzehn und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu *Hohennow*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

und unterschrieben
Carl Müller

Emma Müller geb. v. Enslin

Gustav Böhme

August Kubens

Der Standesbeamte.

Loepper

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Martinsdorf am *24*^{ten} *November* 189*2*

Der Standesbeamte.

Loepper

Mrs. Lafar
für
das
gesetz
gemäß

Matthies
für

Vin. Ober
mit
beglaubigt

Matthies
für

No.

am

ten

tausend acht hundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Maximilianus Heinrichs Registrator
für das Jahr 1892 unbekannt
sich fürtragungen nicht
sammeln abgepflossen

Sohn de

Markendorf am 6. Januar 1893.
Vorstandesbeamten
Laeper

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannt,

Religion, geboren den

des Jahres tausend acht hundert

zu

, wohnhaft zu

Vin. Oberinspektion
mit dem hiesigen Registrator
beigefügt.

Markendorf am 6. Januar 1893.
Vorstandesbeamten
Laeper

Tochter de

wohnhaft

zu

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. b

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. b

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten 189

Der Standesbeamte.



Personenstand
BA 1,01.06.
Heiratsregister